



## **SO SCHALTEN SIE UM, VOM DENKEN ZUR WAHRNEHMUNG.**

Solange Sie Denken, sind Sie im Verstand und damit in der "Ich-Identifikation", also im EGO.

Sobald Sie Denken, endet die Wahrnehmung. Wahrnehmen geht NUR in der "Gedankenstille", denn solange die "Leitung" besetzt ist, KANN Wahrnehmung nicht stattfinden.

Sobald Sie sich aber beim Leben zuschauen, endet die Identifikation mit Ihrem "Erfahrungsinstrument Körper, Verstand und Persönlichkeit", denn das, was Sie beobachten, KÖNNEN Sie ja nicht sein.

Sobald Sie sich beobachten, ist die Trennung von der "Illusion des ich" vollzogen und Sie SIND in der Wahrnehmung. Öffnen Sie dazu das "Tor des Himmels" und kommen Sie so vom "normalen" Halbhirnigen zum Ganzhirnigen Denken und über das "Holistische Denken" zum "UNIVERSELLEN WAHRNEHMEN", dem Erkennen der Wirklichkeit HINTER dem Schein.

Dann können Sie ALLES Wahrnehmen, was war, gerade ist, oder erst sein wird. Es ist der Schritt zum "Master-Mind", eins mit dem EINEN.

Damit haben Sie keine Verwendung mehr für das begrenzte und begrenzende Denken, denn worüber sollten Sie auch nachdenken, Sie erleben ja "Life", was gerade "geschieht". Die Wahrnehmung ist allumfassend und von ihrer Natur her frei von Irrtum. Sie zeigt nur was ist, fügt nichts hinzu und lässt nichts weg und alles geschieht in "NULL-Zeit". Während Sie noch die Frage formulieren, ist die Antwort schon da und Sie erfassen auch komplexe Zusammenhänge gleichzeitig, so wie Sie MIT EINEM BLICK eine ganze Gegend erfassen.

Der erste Schritt zu Wahrnehmung ist immer die "Leitung" frei machen durch bewusste Gedankenstille. Auch Bewegungslosigkeit ist anfangs hilfreich, damit Sie nicht durch die Bewegung des Körpers abgelenkt werden. Sie schaffen Gedankenstille, indem Sie Ihren Atem beobachten, bis das Ihr einziger Gedanke ist. Dann lassen Sie auch den los und erleben Gedanken-Stille

Sie schauen sich beim Leben zu und sind von einem Augenblick zum anderen in der Wahrnehmung, denn als "Beobachter" nehmen Sie sofort wahr, WAS gerade "geschieht". Das, was JETZT ist können Sie so SOFORT wahrnehmen, aber was war, oder sein wird, erfordert das bewusste Richten Ihrer Wahrnehmung auf das, was Sie wahrnehmen wollen. Das erfordert meist einige Übung, ist dann aber genau so einfach, wie das Wahrnehmen des "JETZT".

Dann treten Sie wann immer Sie wollen, durch das Tor des Augenblicks" in die natürliche Fähigkeit der Wahrnehmung. Sobald Sie im "JETZT" sind, steht die Zeit still, Sie sind in der Wahrnehmung und die "geistige Blindheit hat ein Ende und Sie erkennen, das ist Ihr normaler Zustand, so wie Sie von der Schöpfung "gemeint" sind.

Dieses wunderbare Instrument Wahrnehmung funktioniert aber nur, wenn Sie den Verstand überschreiten und "zu Bewusstsein" kommen, weil nur das Bewusstsein die Wahrnehmung wahrnehmen kann. Sie können Ihre Wahrnehmung auch im "energetischen Gedächtnis" speichern, ohne sie in Worte zu fassen. Denn Worte begrenzen die unbegrenzte Wahrnehmung, weil sie nur Symbole sind. Sie versuchen nicht mehr eine Antwort, oder Lösung zu finden, Sie müssen Sie weder schaffen, noch herbeiführen, nur ERKENNEN.

Mit einem Blick erkennen Sie die richtige Antwort, die optimale Lösung, wie sich etwas entwickelt und vor allem, wie es ausgeht. Sie erkennen den optimalen Weg und die richtigen Schritte und erreichen sicher JEDES gewünschte Ziel.

Kurt Tepperwein  
Kausale Essenz Blogs  
[www.kausal-training.com](http://www.kausal-training.com)

